



## Klimaschutzfonds

Maßnahmentyp: Finanzieren

### Ziel der Maßnahme

Eine unbürokratische Möglichkeit der dauerhaften Finanzierung des Klimaschutzes bietet ein Fonds. Die Maßnahme kann wesentlich dazu beitragen, kapitalintensive Planungen mit hohem THG-Reduktionspotenzial umzusetzen. Die Einrichtung eines Fonds ist sowohl für den Bereich der kommunalen Einrichtungen als auch für die Unterstützung privater Initiativen zweckmäßig.

### Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Der Fonds sollte zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung wirken; seine Steuerung kann zum Beispiel durch die Klimaschutzagentur erfolgen. Mögliche Formen eines Fonds:

- Klimaschutzfonds der Stadt und der Stadtwerke: Von städtischer Seite kann ein Teil der Konzessionsabgaben zweckgebunden als Beitrag in den Fonds fließen. Die Stadtwerke und weitere wichtige Akteure im Klimaschutz sollten sich ebenfalls beteiligen.
- Bürger\*innenfonds: Mit einem Fonds für lokale und internationale Klimaschutzprojekte soll Bürger\*innen wie Unternehmen die Möglichkeit zur Geldanlage geboten werden, mit der konkrete Klimaschutzprojekte finanziert werden. Die Investor\*innen können für ihr eingesetztes Kapital eine Rendite erzielen, die je nach Projekttyp zwischen zwei und fünf Prozent liegen sollte.
- Klimaschutzfonds der großen Industrie- und Gewerbebetriebe: Sie sollten jeweils unter Mitwirkung der Stadt angelegt werden, um Modellprojekte sowie besondere Aktionen zu finanzieren.

### Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- Chancen eines Fonds in bilateralen Gesprächen abwägen
- Entwicklung des Fondskonzepts
- Sicherung der Finanzausstattung
- Entwicklung von Förderungskriterien
- Entwicklung möglichst einfacher Antragsverfahren
- Gründung des Fonds mit engagierten Akteuren und jährliches Controlling
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Existenz von Finanzierungsmöglichkeiten, zu Antragsverfahren und ähnlichen Punkten

### Initiator\*innen, Akteure und Zielgruppen

#### Hauptverantwortliche\*/Initiator\*in

- Kommune
- Energieversorger
- Stadtwerke
- Energiereferat

#### Weitere Akteure

- Klimaschutzagentur und Klimaschutzleitstelle
- Kreissparkasse
- Kreditinstitute
- Handwerksverbände etc.

### Zielgruppen

- Potenziell alle kommunalen Firmen, Unternehmen und Haushalte

### Aufwand

#### Interne Anschubkosten

- Initiale Finanzierung der Mehrkosten der Klimaschutzmaßnahmen über den Fonds
- Kosteneinsparungen durch die Maßnahmen können dem Fonds wieder gutgeschrieben werden
- Der Aufwand für den Fonds reduziert sich jährlich – möglichst bis zu dessen Selbstfinanzierung

#### Investitionskosten

Als Grundstock kann die Kommune zum Beispiel ab einem Euro pro Einwohner\*in investieren

#### Zeitlich

Mittel – für Vorbereitung und Koordination

### Verknüpfung mit anderen Maßnahmen

- Energieeffiziente Bürogeräte, Gebrauchsgüter und kommunaler Fuhrpark (MK6)
- Biolebensmittel in Kantinen und bei Catering-Dienstleistungen (MK7)
- Förderprogramme und Finanzierung für Gebäude (Bestand und Neubau) (ME3)
- Kommunale Stromnetzübernahme bei auslaufenden Konzessionsverträgen (ME9)
- Förder- und Finanzierungsmechanismen für Erneuerbare Energien (ME11)

### Monitoring und Erfolgsfaktoren

- Klimaschutzfonds ist eingerichtet
- Der Fonds trägt sich zunehmend selbst und wird aktiv für Klimaschutzprojekte genutzt

### Bewertung der Maßnahme

**Priorität** \_\_\_\_\_ ●●●●●●●●

**THG-Minderungspotenzial [t/a]** \_\_\_\_\_ ●●●●●●●●

**Gesellschaftlicher Wandel** \_\_\_\_\_ ●●●●●●●●  
(Wirkungstiefe)

**Kosteneffizienz** \_\_\_\_\_ ●●●●●●●●